

## Dave Brolan über Neal Preston

Stell Dir vor, Jimi Hendrix ist dein erstes Fotomotiv. Was kann das noch toppen? Für Neal Preston war das Foto von Jimi Hendrix der Anfang einer unglaublichen Karriere, einer Karriere, die ihn mit nahezu jedem großen Musiker zusammenbrachte. Für viele von ihnen wurde er zu ersten Wahl – unter anderem Led Zeppelin, The Who, Queen, Fleetwood Mac und Bruce Springsteen.

Egal, ob in einem Club mit fünf oder in einer Arena mit 50.000 Menschen, Neal schafft es immer den besonderen Moment zu finden, den Augenblick, der ein gutes Foto zu einem einzigartigen macht. Seine Live-Shots geben einem das Gefühl, selbst bei dem Konzert dabei gewesen zu sein. Man spürt die Spannung und Energie, „sieht“ die Musik und „fühlt“ die Aura des Musikers. Neals Backstage Fotos vervollständigen dieses „Ich war dabei“-Gefühl und geben dem Betrachter den seltenen ungeschönten Einblick in das Alltagsleben der Musiker auf Tour. Seine Studioarbeiten sind ebenso markant und eindrucksvoll, wie 40 People Magazine Cover beweisen. In Neals Augen allerdings sind diese Aufnahmen mehr inszeniert und weniger einzigartig. Eins aber haben alle seine Werke gemeinsam – eine unverkennbare Ehrlichkeit und ein sichtbares Vertrauen zwischen Fotograf und Künstler.

Der Fotograf wählt einen bestimmten Moment, wenn er eine Aufnahme macht, ebenso wählt der Kurator ein bestimmtes Foto, wenn er eine Ausstellung plant. Beide Vorgänge sind begründet und oft recht komplex. Neals Portfolio ist riesig, die Auswahl überwältigend. Für jeden Künstler findet sich eine Unmenge an eindrucksvollen Bildern. Die Lightpower Collection umfasst eine Auswahl der eindrucksvollsten Aufnahmen – eine Sammlung einzigartiger Fotografien als Fine Art Prints in Museumsqualität, von denen einige zum ersten Mal aufgelegt wurden – mit viel Liebe zur Kunst zusammengestellt und ausgewählt, um die Vielfältigkeit dieses imposanten Fotoarchivs widerzuspiegeln. Das Motiv – unabhängig vom jeweiligen Künstler – ist immer das Herz und die Seele des Rock'n'Roll.

Neals Karriere entwickelte sich als die Rockmusik von kleinen Clubs in große Stadien zog, Kleinbusse zu Privatjets wurden, die analoge Kamera von der Digitalkamera ersetzt wurde und sich Scheinwerfer auf simplen Stativen zu riesigen computergesteuerten Lightshows entwickelten. In kürzester Zeit veränderte sich alles. Wenn man diese Ära als Sturm betrachtet, dann fing Neal Preston ihn aus seiner einzigartigen Position direkt in dessen Auge ein.

*Dave Brolan ist ein hochangesehener Fotoredakteur, Kurator und Archivar, spezialisiert auf Musikfotografie. Verantwortlich unter anderem für die Bücher: Baron Wolman: The Rolling Stone Years, Trust: The Photographs of Jim Marshall, Real Moments: Bob Dylan by Barry Feinstein oder Hell & Redemption: Johnny Cash by Andy Earl. Berater für Museen, Galerien, Magazine, Verlage und Musiklabel weltweit.*

*Der Text ist entnommen aus dem Buch „In the Eye of the Rock'n'Roll Hurricane“, R|A|P London, 2015*